Waldsassener Kammermusikkreis e.V.
gerändet 1947

Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 22/23
und unterstützt durch Stadt Waldsassen

Duo Amabile

Paula Breland, Klarinette
Anna-Katharina Schau, Akkordeon

Fernweh
eine musikalische Weltreise

Deutscher Musikwettbewerb | Duo Amabile | Stadt Waldsassen

Samstag, 14. Januar 2023, 19.00 Uhr
Foyer im Rathaus Waldsassen

Programm

Luigi Bassi (1833-1871)
Fantasia da concerto Rigoletto

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Divertimento Nr. 4 B-Dur, KV Anh. 229
I Allegro
II Larghetto
III Menuetto
IV Adagio
V Allegretto

Frank Zabel (*1968)
Verwerfungen III (2009)

Graciane Finzi (*1945)
Impression Tango

Edward Elgar (1857-1934)
Auszüge aus "Enigma Variationen"
arrangiert von René Kuwan für Duo Amabile

- - - Pause - - -

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium und Fuge f-Moll BWV 857, WTK I

Astor Piazzolla (1921-1992)
Café 1930
aus „Histoire du Tango“

Matti Murto (*1947)
Aus: Täällä pohjantähden alla (Unter dem Nordstern)
Tukkipoika

Richard Galliano (*1950)
Tango pour Claude

George Gershwin (1898-1937)
Blues aus „Ein Amerikaner in Paris“

Die Kombination Klarinette und Akkordeon bietet eine unerschöpfliche Palette an Klangfarben, die sich hervorragend für eine musikalische Weltreise eignet. In diesem Konzert erleben Sie einen Einblick in die Opernwelt Italiens und in die Barockzeit Mitteleuropas, den Zauber der Nordlichter Finnlands sowie leidenschaftlichen Tango aus Südamerika und begleiten Sie uns auf einem Abstecher in die Jazzwelt Nordamerikas.

Das „**Duo Amabile**“, bestehend aus Anna-Katharina Schau (Akkordeon) und Paula Breland (Klarinette), gründete sich im Sommer 2016. Im Mai 2017 stellte sich das Duo der Auswahljury von Yehudi Menuhin Live Music Now Hannover e.V. und gewann ein vierjähriges Stipendium. Die beiden Studentinnen spielten über den Förderungszeitraum in verschiedenen sozialen Einrichtungen wie Psychiatrien, Hospizen, Justizvollzugsanstalten etc. Daneben erhielt das Duo ein Stipendium der Region Hannover.

Das Duo präsentierte sich beim Festival „Klassik in der Altstadt“ Hannover, in der Tangobrücke Einbeck, in der Kammermusikreihe des Sanatoriums Dr. Barner in Braunlage, den Niestetaler Kammerkonzerten, in zwei Konzerten im Vöhrumhaus No 9 in Peine, spielte mehrere Konzerte in der Reihe „Klassik in der Klinik“ sowie in der Fischkirche Lübeck.

Anna-Katharina Schau (*1995) begann im Alter von sechs Jahren mit dem Akkordeonspiel, nachdem sie das Instrument in der musikalischen Früherziehung entdeckte. Ihr Interesse an der zeitgenössischen Musik als auch an neuen Spieltechniken leitete sie an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. 2022 beendete sie ihr Studium mit dem Master of Music. Ihre letzten Wettbewerbserfolge bei nationalen und internationalen Wettbewerben verzeichnete sie beim *International Accordion Competition* in Pula/ Kroatien mit einen 2. Preis sowie beim Deutschen Akkordeon Musikpreis mit einem 3. Platz im Jahr 2018. 2021 konnte sie sich den ersten Preis und einen Sonderpreis beim Deutschen Akkordeon Musikpreis 2021 erspielen. Gemeinsam mit ihrem Trio Klangspektrum, einen Trio für zeitgenössische Musik, gewann sie den Deutschen Musikwettbewerb 2022 und wurde damit in die Konzertförderung aufgenommen.

Paula Breland (*1997) erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht im Alter von 15 Jahren in Langenfeld bei dem belgischen Klarinettisten Eddy Vergauwen. Bereits ein Jahr später erreichte sie erfolgreich den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und wurde Mitglied im Landesjugendorchester NRW. Sie ist seit 2015 Studentin in der Klarinettenklasse von Prof. Johannes Peitz und Ulf-Guido Schäfer an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Derzeit studiert sie in der renommierten Klarinettenklasse von Jens Thoben an der Musikhochschule Lübeck.

Das nächste Konzert:

Freitag, 24.02.2023, 19.00 Uhr, Aula der Abtei Waldsassen

Friedemann Wuttke, Gitarre Solo
SKETCHES - Skizzen aus Romantik und Impressionismus